

**AKTUALISIERT: Formular „Angebotskonzept“
(= Anlage 1 zum Kooperationsvertrag)**

Von jeder externen Person, die ein Unterricht ergänzendes Angebot mit Schülerinnen und Schülern durchführt, ist vor Beginn der Tätigkeit ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis im Original vorzulegen. Zu Nachweiszwecken wurde bisher eine Kopie in der Schule hinterlegt. **Dies ist nicht mehr erforderlich.** Seitens der Schule wird lediglich die Vorlage des aktuellen erweiterten Führungszeugnisses im Original bestätigt, indem das Ausstellungsdatum und der Vermerk „kein Eintrag“ dokumentiert werden. Dies erfolgt in einer Checkliste, die zu Ihrer Unterstützung in der Handreichung „Praxishinweise rund um die Vertragsgestaltung“ erstellt wurde. Die Checkliste wird zukünftig zu Nachweiszwecken zu den Vertragsunterlagen in der Schule genommen. Adäquat wird mit den Nachweisen der Haftpflichtversicherung und der Qualifikation verfahren. Alle vorgelegten **Originaldokumente gehen an den Kooperationspartner zurück – Kopien werden nicht gefertigt.**

Das Formular „Angebotskonzept“ wurde dazu im Wortlaut auf Seite 2 entsprechend angepasst. (*vgl. nachfolgendes Musterformular*).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass - gemäß § 2 Absatz 3 der Kooperationsverträge - die Durchführung des Angebotes und damit die Tätigkeit des Kooperationspartners **frühestens mit erfolgter vollständiger Unterzeichnung von Vertrag und Konzept beginnen kann** (siehe Fußnote im Formular).

Formular-Bereitstellung über:

- a) Bildungsserver
<https://www.bildung-mv.de/lehrer/schule-und-unterricht/ganztaegiges-lernen/>
- b) Datenauschverzeichnis, Ordner „Ganztägig lernen“

Bereitstellung Handreichung „Praxishinweise rund um die Vertragsgestaltung“ über
Datenauschverzeichnis, Ordner „Ganztägig lernen“

Anlage 1 zum Kooperationsvertrag mit außerschulischen Kooperationspartnern
ANGEBOTSKONZEPT

Angebotskonzept _____ **zum Kooperationsvertrag** _____
 (Ifd. Nummer) (Vertragsnummer)

Angaben zum Kooperationspartner

Name des außerschulischen Kooperationspartners	
-------------------------------------------------------	--

Angaben zum ganztagspezifischen Angebot des Kooperationspartners

Titel <i>(dieser sollte die Kooperationsidee treffend beschreiben)</i>	
Inhalt <i>(kurze inhaltliche Darstellung des Angebotes)</i>	
geplante Schülerzahl/Klassenstufe(n)	
Angebotszeitraum <i>(Datum von¹ – bis)</i>	
Tätigkeitszeiten <i>(z.B. wöchentlich/14-tägig/Projektdauer; Wochentag/e; Uhrzeit von-bis)</i>	
Durchführungsort	
Anzahl der Tätigkeitseinheiten im Angebotszeitraum <i>(bei mehrjährigen Angeboten bitte pro Schuljahr angeben)</i>	
Dauer einer Tätigkeitseinheit <i>(in Minuten)</i>	
Vergütung bzw. Aufwandsentschädigung pro Tätigkeitseinheit	
geplante Gesamtvergütung bzw. Gesamtaufwandsentschädigung für das Angebot <i>(bei mehrjährigen Angeboten bitte pro Schuljahr angeben)</i>	

¹ Die Durchführung des Angebotes und damit die Tätigkeit des Kooperationspartners kann frühestens mit erfolgter vollständiger Unterzeichnung von Vertrag und Konzept beginnen.

Anlage 1 zum Kooperationsvertrag mit außerschulischen Kooperationspartnern ANGEBOTSKONZEPT

Angaben zur das Angebot durchführenden Person

<i>Name, Vorname</i>	<i>Art der Qualifikation</i>
<i>Name, Vorname</i>	<i>Art der Qualifikation</i>
<i>Name, Vorname</i>	<i>Art der Qualifikation</i>

Die Vorlage des Nachweises einer Betriebs²- bzw. Privathaftpflichtversicherung, eines erweiterten Führungszeugnisses³ (nicht älter als 3 Monate) sowie eines Qualifikationsnachweises der durchführenden Personen wird **durch die Unterschrift des Vertreters/der Vertreterin der Schulleitung** bestätigt. Die Nachweise **haben der Schule im Original vorgelegen**.

(ursprüngliche Regelung: Die Nachweise liegen in der Schule in Kopie vor.)

<i>Ort, Datum</i>	<i>Vertreter/in der Schulleitung</i>
	<i>Vertreter/in des Kooperationspartners</i>
<i>Ort, Datum</i>	<i>Vertreter/in der zuständigen unteren Schulbehörde⁴</i>

² Dieser Nachweis ist nicht erforderlich, wenn der Kooperationspartner eine Landesbehörde ist. Dieses Abweichen von den Vertragsregelungen ist gemäß § 7 Absatz 1 des Vertrages - von beiden Partnern unterzeichnet - schriftlich festhalten.

³ Die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses ist nicht erforderlich, wenn der Kooperationspartner und die das Angebot durchführende Person in einem direkten Arbeitsverhältnis zueinanderstehen und das erweiterte Führungszeugnis dafür ohnehin Voraussetzung ist. Der Kooperationspartner verpflichtet sich dann allerdings schriftlich zur sofortigen Anzeige ihm als Arbeitgeber bekannt gewordener Informationen in Strafsachen. **Diese Erklärung ist den Vertragsunterlagen beizufügen.**

⁴ Entfällt, wenn die Zeichnungsbefugnis seitens der zuständigen unteren Schulbehörde auf die Schulleitung übertragen wurde (entsprechend geschlossene Vereinbarung muss vorliegen) und die jeweils aktuell geltenden Kriterien zur Zeichnung durch die Schule für dieses Angebot zutreffend sind.